

**Anfrage bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen
für die Fortbildungsprüfung zum**

”Gepr. Fremdsprachenkorrespondent/-in” in der Fremdsprache Englisch

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ in: _____

Anschrift: Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ Mobil: _____

Mail: _____

Ausbildungsberuf: _____

(Zeugnis in Kopie beifügen)

Beschäftigt bei: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. gesch.: _____

- Nachweis über kaufmännische und fremdsprachliche Kenntnisse
- Nachweis über schreibtechnische Fertigkeiten. (120 Anschläge/min und Briefgestaltung)

(Nachweis in Kopie beifügen)

Geplanter Lehrgangsbesuch bei (Name und Anschrift des Lehrgangsträgers)

Beginn/Ende des Lehrgangs _____

Ort, Datum

Unterschrift

Zuständig ist die IHK, in deren Bezirk*) der Prüfungsbewerber

- a) an einer Fortbildungsmaßnahme / Lehrgang im Direktunterricht teilnimmt
- b) seinen Beschäftigungsort hat
- c) seinen Wohnsitz hat

*) Der Bezirk der IHK Pfalz umfaßt die kreisfreien Städte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Donnersbergkreis, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Ludwigshafen, Pirmasens und Südliche Weinstraße.

Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung sind

- Nachweis über den Erwerb fremdsprachlicher und wirtschaftsbezogener Kenntnisse und
- Nachweis einer vor einer Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegten Prüfung in Maschinenschreiben gemäß einschlägiger Prüfungsordnung. Der Nachweis kann auch durch andere staatlich anerkannte Zeugnisse geführt werden.
(Nachweise bzw. Zeugnisse in Kopie beifügen)

Die Voraussetzungen müssen spätestens bei Beginn der Prüfung vorliegen.

Zur Beurteilung der Zulassungsvoraussetzungen benötigt die IHK:

1. das vollständig ausgefüllte Formular "Anfrage bezüglich der Zulassungsvoraussetzungen"
2. Nachweis über den Erwerb fremdsprachlicher und wirtschaftsbezogener Kenntnisse.